Bericht zur AUT Sitzung vom 10.06.2015
In dieser Woche berichtet die ABG von der öffentlichen Sitzung des AUT (Ausschuss für Umwelt und Technik) der letzten Woche. Dieser Ausschuss ist, wie die Gemeinderatssitzung, ein **beschließendes Gremium**. Im AUT werden hauptsächlich Baugesuche behandelt und über das Einvernehmen entschieden. Ab und an gibt es Themen von allgemeinerem Interesse oder es wird über Investitionen für technische Anschaffungen entschieden. So gab es dieses Mal, mit dem Antrag zur Anbringung von Werbeanlagen, ein für die Öffentlichkeit interessantes Thema und mit der Anschaffung einer Kehrmaschine eine finanzielle Entscheidung im 6-stelligen Bereich.
Weitere Informationen und ausführlichere Berichte finden Sie wie immer auf der ABG-Internetseite: www.abg-schwieberdingen.de.

Anbringung von Werbeanlagen am Lammbräuareal
Es hat zwei Sitzungen des AUT gedauert, um dieses Thema zu einen Abschluss zu bringen. Der **REWE-Supermarkt** vom Lammbräuareal hatte beantragt, Werbeanlagen aufstellen zu dürfen. Im Detail handelte es sich um einen **beleuchteten Werbepylon** und um **bis zu 5 Fahnen**. Beides sollte jeweils an der Stuttgarter Straße, am Rande des neu gebauten Parkplatzes, aufgestellt werden. Bürgermeister Lauxmann stellte bereits in der AUT-Sitzung am 13.05.2015 fest, dass die Möglichkeit Werbung anbringen zu dürfen wichtig sei. Die Ausführung der Werbung sei aber eine Geschmackssache. Von Seiten des Baugesetzbuches müssten sich die Werbeanlagen lediglich in die Umgebungsbebauung einfügen.
Der Gemeinderat hat mit großem Weitblick den Antrag in der AUT Sitzung am 13.05.2015 umfänglich diskutiert. Vor allem bei den geplanten Fahnen verlief die Diskussion in alle Richtungen: Keine Fahnen, weniger Fahnen, die Höhe der Fahnen beschränken, weniger Fahnen und dafür die Pflanzung von Bäumen. Nicht unerheblich sei auch die Geräuschentwicklung, welche von den Fahnen ausgehe, gerade dann, wenn der Wind von West nach Ost durch die Stuttgarter Straße wehe. Abschließend konnten sich die Mitglieder nicht auf einen konkreten Vorschlag einigen. So wurde vereinbart, das Stimmungsbild des Gemeinderats an den Antragssteller zurückzumelden. Die Verwaltung solle entsprechende Gespräche führen.
Dies wurde gemacht und die Uneinigkeit bei den Fahnen übermittelt. Der Antragsteller hat daraufhin, ohne Angabe von Gründen, den Antrag abgeändert und möchte nun auf die Fahnen verzichten. Lediglich der Werbepylon solle bestehen bleiben und jeweils zwischen einer halben Stunde vor und einer halben Stunde nach der regulären Öffnungszeit des Supermarkts beleuchtet sein. Dieser Alternativvorschlag gefiel und so wurde am 10.06.2015 **einstimmig** das Einvernehmen durch die Mitglieder des AUT erteilt.

Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine für den Bauhof
Die derzeit 13 Jahre alte Kehrmaschine des Bauhofes ist seit letztem Jahr defekt. Eine Reparatur mache keinen Sinn mehr und deshalb möchte man eine **neue Kehrmaschine anschaffen**. Von der Option, einer Kehrmaschine zu leasen, wurde auf Grund der zu hohen Kosten, bezogen auf die Gesamtlaufzeit und verglichen mit den Anschaffungskosten, abgesehen. Die neue Kehrmaschine soll zudem die derzeit im Einsatz befindliche **gemietete Kehrmaschine** wieder **ablösen**.
Es wurden von drei Herstellern Angebote eingeholt. Um die Maschinen näher kennenzulernen, führten Mitarbeiter des Bauhofs Probefahrten mit den von den Herstellern bereitgestellten Kehrmaschinen durch. Das Testteam des Bauhofs hatte schnell eine Präferenz gefunden und entschied sich einstimmig für die **City Master 2000 der Fa. Hako**. Die Saugleistung sei am überzeugendsten gewesen. Die Maschine habe sogar einen losen Pflasterstein eingesaugt. Die nach vorne und rückwärtig verbauten Kameras und die Bedienerfreundlichkeit rundeten das Bild ab. Die vorgestellten Maschinen lagen preislich alle in einem ähnlichen Bereich. Die Maschine von Hako kostet **110.311,22 €**. Zusätzlich wünschte man sich noch einen speziellen Besen für ca. 2.600 € und einen Hochdruckreiniger für ca. 2.771 €. Die alte Kehrmaschine, ebenfalls von der Fa. Hako, würde für ca. 9.500 € zurückgenommen.

Somit ergibt sich ein effektiver Preis von **106.182,22 €**.
Soweit die Einschätzung und technische Empfehlung durch den Bauhof und die Darstellung der Kosten. Da die verantwortliche Entscheidung für diese Anschaffung jedoch beim AUT liegt, wurde durch Gemeinderat Schachermeier angeregt, die AUT-Mitglieder frühzeitiger einzubinden. Dies könne durch eine Bewertungsmatrix in der Entscheidungsvorlage erfolgen und durch die Möglichkeit einer Teilnahme bei den Testfahrten. Die technische Expertise und die Verantwortung der Entscheidungsträger könnten damit optimaler aufeinander abgestimmt werden.
Dem **Kauf** der oben genannten Kehrmaschine wurde abschließend **einstimmig** von den Mitgliedern des AUT **zugestimmt**. So kann nun der Bauhof seine neu vereinbarte Zielsetzung, für mehr Sauberkeit in Schwieberdingen zu sorgen, umsetzen. Die Kehrmaschine soll künftig zwei mal in der Woche im regelmäßigen Einsatz sein.

Architektenwettbewerb KiTa Oberer Schulberg
In der letzten Woche tagte am Donnerstag, den **11.06.2015**, das **Preisgericht** zum Architektenwettbewerb des KiTa Oberer Schulberg für den Neubau auf dem Areal gegenüber dem Friedhof. Die bereits gegen Ende April eingereichten Pläne und Modelle, der zuvor ausgewählten Architekten, wurden an diesem Tag begutachtet. Das Ziel des Preisgerichts ist es aus den Vorschlägen einen **Sieger** zu bestimmen. Dieser erhält dann ein **Preisgeld** in Höhe von **10.500 €**. Das Preisgericht war mit 6 Architekten als externe Fachpreisrichter und 5 Sachpreisrichtern, bestehend aus Bürgermeister Lauxmann und 4 Gemeinderäten, besetzt. Die Verkündigung des Siegerentwurfs und die öffentliche Ausstellung der Modelle ist nun der nächste Schritt. Alle warten nun mit Spannung auf die Bekanntgabe und die Präsentation...

Tag der Sauberkeit 2015
Der Höhepunkt der Aktion des ABG-Vereins "**I mog Schwieberdinga saubr!**" rückt näher. Setzen auch Sei ein Zeichen und unterstützen Sie die Aktion am 27.06.2015.

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**
Email: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**
WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)